



Städt. Kath. Grundschule  
"St. Marien"  
Am Freistuhl 8  
59590 Geseke  
Tel.: 02942/2445

FAX: 02942/2445  
e-mail: [133681@Schule.nrw.de](mailto:133681@Schule.nrw.de)

Eltern und Erziehungsberechtigte  
der Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 1 – 4



Dreamstime.com

Geseke, 28. März 2019

Liebe Eltern,

in der letzten Zeit kommen immer mehr Kinder mit dem Roller zur Schule und es werden wahrscheinlich mit Beginn des Frühjahrs noch mehr.

Gestern Morgen gab es 2 Unfälle mit Roller fahrenden Kindern. In einem Fall gab es einen Zusammenstoß mit einem Roller fahrenden Kind und einem Auto, im zweiten Fall einen Auffahrunfall zwischen 2 Roller fahrenden Kindern.

Beide Unfälle gingen zwar ohne weiterreichende Folgen für die Kinder aus, dennoch möchte ich diese Unfälle zum Anlass nehmen, Sie auf die Gefahren aufmerksam zu machen:

- Die Kinder haben den Roller als Spielgerät in geschützten Bereichen kennengelernt und hier ihre Erfahrungen gemacht.
- Die Kinder sind noch sehr jung und können Gefahren wie z. B. Entfernung anderer Verkehrsteilnehmern und deren Geschwindigkeit nicht einschätzen.
- Die Kinder sind noch recht klein und können von Autofahrern und Autofahrerinnen nicht immer gesehen werden.
- Die Kinder sind mit dem Roller sehr viel schneller als zu Fuß. Beim Überqueren von Zebrastreifen der Abfahrten an den Kreiseln sind die Kinder zwar vorfahrtsberechtigt, sind aber aufgrund ihrer Geschwindigkeit und ihrer Größe von den Autofahrerinnen und Autofahrern evtl. erst spät zu erkennen.
- Die Kinder kennen diese Gefahren nicht und haben noch nicht gelernt, das evtl. Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer einzuplanen, zu beobachten und entsprechend darauf zu reagieren.

Die Kinder haben im Fall eines Unfalls keine „Verkleidung“, die sie vor Schaden schützt.

Ich bitte Sie daher dringend, das Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr genau zu beobachten und zu überdenken, ob Ihr Kind gefahrlos den Schulweg bewältigen kann.

Mit freundlichen Grüßen

(Brigitte Hesse)  
Schulleiterin